

Homofeindliche Attacke in Berlin-Köpenick: 28-Jähriger brutal verfolgt!

Im Berliner Bezirk Köpenick wurde ein 28-jähriger Opfer eines homofeindlichen Angriffs. Die Ermittlungen laufen.

Alte Kaulsdorfer Straße, 12555 Berlin, Deutschland - In den frühen Morgenstunden des 5. Januar 2025 wurde ein 28-jähriger Mann im Berliner Bezirk Köpenick Opfer eines Übergriffs, der möglicherweise einen homofeindlichen Hintergrund hat. Wie **der Tagesspiegel** berichtete, geschah der Vorfall gegen 6.20 Uhr, als alle Beteiligten sich im selben Bus der Linie 168 befanden.

Der Mann wollte an der Haltestelle Alte Kaulsdorfer Straße aussteigen, wurde jedoch von zwei Unbekannten verfolgt. Einer der Angreifer schlug ihm mehrfach ins Gesicht, was zu Kopfverletzungen führte. Der 28-Jährige lehnte jedoch eine ärztliche Behandlung ab. Die Ermittlungen zu diesem Übergriff sind noch im Gange.

Rückblick auf queerfeindliche Angriffe in Berlin

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	homofeindlich
Ort	Alte Kaulsdorfer Straße, 12555 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.tagesspiegel.de • www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at